



Hauptausgabe

20 Minuten Zürich
8004 Zürich
044/ 248 68 20
www.20min.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 170'749
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 38
Fläche: 24'249 mm²

**CLUB
GOLF**
SEMPACH KYBURG BASEL

Auftrag: 3006427 Referenz: 65788381
Themen-Nr.: 042.031 Ausschnitt Seite: 1/1

Brooks Koepka ging einen speziellen Weg. GETTY

Via Hildisrieden zum US-Open-Champion



ERIN. Der US-Amerikaner Brooks Koepka hat mit dem US-Open sein erstes Major-Turnier gewonnen. Sein Aufstieg führte auch durch die Schweiz.

Brooks Koepka wählte 2012, als er zu den Profis übertrat, einen ungewöhnlichen Weg. Die allermeisten jungen US-

Golfer streben den schwer zu realisierenden Aufstieg in die lukrative heimische PGA-Tour über untergeordnete Circuits in den Vereinigten Staaten an. Koepka aber reiste nach Europa und schloss sich der Challenge Tour an. Mitte Juli 2012 war er auch an der Swiss Challenge am Sempachersee im luzernischen Hildisrieden zu sehen. Aber wohl kaum je-

mand sah ihn wirklich, denn im Feld der 150 Profis war er einer der zahllosen Namenlosen. Auch sein Abschneiden wurde kaum zur Kenntnis genommen: Er belegte den 27. Platz, schlaggleich mit dem Engadiner Martin Rominger und einen Schlag hinter dem Zuger Damian Ulrich. Im folgenden Frühling ging alles schnell: Koepka gewann

in kurzer Folge drei Turniere. Mit dem höheren Spielerstatus ging er 2014 zurück in die USA. Schon da schaufelte er über eine Million Dollar aufs Konto. 2015 wurden es 3,5 Millionen, 2016 dann 3,3 Millionen. Nach der Hälfte dieser Saison hat der 27-Jährige schon fast 4,5 Millionen Dollar auf sicher – und den ewigen Ruhm als Sieger des US Open. SDA